

INHALTSVERZEICHNIS

Sabine Voda Eschgfäller, Milan Horňáček

„Regionale Literatur revisited“

Neue Perspektiven in der Regionalforschung zur Literatur
der Moderne? 5

Jörg Krappmann

Komplexität, Schlichtheit und Abstraktion in
der regionalen Literaturforschung

Am Beispiel des deutschböhmischen Schriftstellers Ferdinand Bernt..... 23

Manfred Weinberg

Region, Heimat, Provinz und Literatur (wissenschaft)..... 41

Lukáš Motyčka

Mühlberger entregionalisieren! Mühlberger entterritorialisieren!

Ein Plädoyer für Josef Mühlberger und gegen

die Mühlberger-Forscher..... 59

Erwin Feierl-Giedenbacher

Globalismus vs. Regionalismus?

Das Internet als Medium globaler Vernetzung regionaler Aspekte 69

Kristina Labl

Der literarische Massendiskurs in Böhmen und Mähren in der
Zwischenkriegszeit

Zur Bedeutung regionaler Massen und Massenphänomene..... 85

Jan Budňák

Variationen des Diener-Typus bei Ludwig Winder und

Ernst Weiß 105

Christian Neububer

Dialektale Heimatkonstrukte

Karl Bachers Gedichte in südmährischer Mundart 117

Ulrike Längle

Die Schoppenerauer „Halbbarbaren“
Der Streit um das Denkmal für den Schriftsteller
Franz Michael Felder (1839–1869) 141

Birgit Feierl-Giedenbacher

„Zur Ausfüllung der unseligen Kluft zwischen Studiert und Unstudiert“
Von der Stilisierung des Vorarlberger „Bauerndichters“ Franz Michael
Felder (1839–1869) zur süddeutschen Vermittlungsfigur zwischen
Stadt und Land 169

Karsten Rinas

1918 als Symmetrieachse der sudetendeutschen und der tschechischen
Grenzlandliteratur? 193

Viktorie Hanišová

Die Kontinuität der sudetendeutschen Grenzlandliteratur nach 1945
Gertrud Fussenegg's „Böhmische Trilogie“ 207

Petr Pytlík

Die Erfindung der Tradition zur Stärkung der kollektiven Identität
am Beispiel des Dramas *König Vannius* von Guido List 219

Krzysztof Źarski

„Das Sudetenland“ als eine ostmitteleuropäische Region
Zur Dynamik eines deutschen Konservativen im kurzen
20. Jahrhundert 235

Summary 245

Kontakte 253